

Vorbereitung Unterricht optimal in den Alltag integrieren

Beitrag von „CDL“ vom 24. Mai 2024 12:06

Zitat von T N 1982

Deswegen wollte ich einmal nachfragen wann ihr eure Unterrichtsvorbereitung macht ? Ich möchte das sie dafür genug Zeit hat aber es muss natürlich für mich auch etwas planbar sein. Zur Zeit kommt es oft vor das sie sagt ich muss jetzt an den Pc das macht es für mich sehr schwierig, weil es so spontan ist. Ich habe vorgeschlagen das man eine feste Zeit sagen, damit wir als Familie planen können. Also z.b Vormittags wenn sie später los muss, oder direkt nach der Schule wenn ich eh mit den Kinder abholen dran bin. Aber immer spricht etwas dagegen, direkt der Schule geht es nicht weil sie erst eine Pause braucht. Abends wenn die Kinder im Bett sind ist es für sie zu spät.

Wenn sie am Wochenende Klausuren korrigieren muss, und frage wann sie das genau machen möchte, und wie lange sie ungefähr braucht, bekomme ich keine richtige Antwort bzw kann ich nicht sagen. Würde ja einfach nur gerne wissen ob ich sie den ganzen Zeit korrigieren möchte, wann sie eine Pause machen möchte, damit ich weiß ob wir zwischendurch was machen möchten ob ich die Kinder ganzen Tag beschäftigten soll etc.

Also mir geht es einfach darum zu hören wie es andere Familien mit zwei Kindern machen.

Es ehrt dich, dass du versuchst herauszufinden, wie du deine Freundin noch besser unterstützen und entlasten kannst. Nachdem dieses Forum aber dem Austausch unter Peers, also Lehrkräften untereinander dient, bist du schlichtweg nicht schreibberechtigt. Stell dich also darauf ein, dass dein Account zeitnah gesperrt werden wird. Du kannst aber natürlich weiterhin mitlesen, welche Antworten kommen. Darüber hinaus kann deine Freundin selbst sich bei Interesse selbstredend anmelden, um ihre Fragen zu stellen.

Ganz grundlegend verstehe ich es absolut, dass deine Freundin direkt nach der Schule erste einmal eine kurze Verschnaufpause benötigt und nicht direkt vorbereiten kann. Ebenso kann ich nachvollziehen, dass es am Abend schwierig sein kann noch die erforderliche Konzentration und Kraft aufzubringen.

Ein Vollzeitdeputat bedeutet aber, dass deine Freundin abgesehen von ihren 30 Tagen Urlaubsanspruch im Jahr jede Woche im Schnitt etwas über 40 Wochenstunden arbeiten muss. Wie in deinem Beruf auch gibt es dann Zeiten mit größeren Belastungsspitzen beispielsweise

durch Korrekturen, wo sie deutlich mehr Stunden pro Woche arbeiten muss, für die sie dann zum Ausgleich während der Schulferien zusätzliche freie Tage hat (wobei Ferien dennoch nicht einfach prinzipiell komplett frei sind). Dabei ist gerade bei Korrekturen nicht immer von vornherein absehen, wie lange man für diese benötigen wird (abhängig von Fächern, Klassen,). Ebenso wenig lässt sich vorab planen, wann man nur noch Hirnmatsch übrig hat und zwingend eine Pause benötigt.

Wenn ihr beide diese Belastungsspitzen im Frühjahr (Saison in der Grätnerei, Abivprbereitung und Korrekturen bei deiner Freundin) habt ist möglicherweise gerade dies ein Zeitfenster, wo ihr entweder externe Hilfe und Unterstützung benötigt (Großeltern, Tagesmutter/ Babysitter, Nachbarn,...) oder alternativ beide ein paar Arbeitsstunden reduzieren müsst. Von zwei Vollzeitgehältern sollte zusätzliche externe Hilfe aber durchaus finanzierbar sein, damit ihr entlastet seid. Diese Hilfe könnte alternativ auch darin bestehen, dass ihr Hilfe im Haushalt habt, statt mit den Kindern, um für eben diese trotz Arbeit, Unterrichtsvorbereitung, Korrekturen, etc. und das gemeinsame Familienleben noch genügend Zeit zu haben.

Alle drei Varianten, also Hilfe bei der Betreuung der Kinder, Hilfe im Haushalt oder auch Reduktion der eigenen Arbeitszeit habe ich hier im Forum bereits wiederholt gelesen von den diversen Eltern unter den Kolleginnen und Kollegen als individuelle Lösungsansätze.